

Das Kirchenfenster

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Radeburg und Rödern



Oktober - November 2025

Nachgedacht

DU SOLLST DEINEN VATER UND DEINE MUTTER
EHREN, AUF DAS DIR'S WOHLGEHE UND DU
LANGE LEBEST AUF ERDEN.

4. Gebot

Liebe Gemeinde,
wenn es in unseren Fernsehsendern und regierungsnahen Zeitungen zu Einsparungsvorschlägen kommt, wird sehr häufig die Steigerung der Mütterrente als unnötig von den Journalisten genannt. Worum geht es da? Seit 1. Juli 2025 liegt der Rentenwert auf 40,79 Euro pro Rentenpunkt. Bisher erhalten Mütter, deren Kind vor 1992 geboren wurde 2,5 Rentenpunkte. Für Kinder, die ab 1992 geboren wurden, gibt es bisher 3 Rentenpunkte. Nun gibt es die Planung diesen Unterschied eines halben Punkts für die älteren Kinder hinzuzufügen. Dies würde die Rente für die betreffenden Mütter bis zu 20 Euro pro Monat und Kind ab 2027 erhöhen. Diese äußerst geringe Erhöhung ist also der Stein des Anstoßes! Der Leser hat selbst die Rentenhöhe von Müttern und den Vergleich zu der von Männern vor Augen. Mütter haben all zu oft aufgrund der Kindererziehung weniger bezahlte Arbeitszeit auf dem Konto. Der journalistische Dauerangriff auf diese mehr als gerechten Anpassung ist Ausdruck einer Missachtung der Lebensleistung der Mütter. Dieses mediale Klima gegen Mütter seit Jahrzehnten fördert nicht gerade die Geburtenrate. Doch genau die von den Müttern geborenen und erzogenen Kinder werden die Renten aller später erwirtschaften. Journalisten und Politiker sind überproportional an ihrer Karriere interessiert. Dafür sind Kinder hinderlich. So fehlen einflussreiche Fürsprecher für unsere Mütter. Als Christen haben wir hier eine wichtige Aufgabe. Das 4. Gebot richtet sich an die mittlere Generation. Wie sie die ältere Generation behandelt, ist später Handlungsvorbild für die Kinder. Die Familien sind die kleinsten Zellen eines Volkes. Mit diesem Gebot verbindet Gott die Grundordnung der Familie mit dem Miteinander der Generationen eines Volkes. Wird dieses Gebot geringgeschätzt, hat dies grundlegend negative Auswirkungen auf die gesamte Sozialstruktur des Volkes. Auch wenn unsere, von der Heiligen Schrift inspirierte Stimme, zurzeit als störend empfunden wird, wird es so sein, dass wir später den Vorwurf hören, dass wir nicht mutiger bekannt, treuer gebetet und brennender geliebt haben.



31.10.2025-REFORMATIONSTAG



10³⁰ Uhr in Radeburg Gottesdienst

Den Gottesdienst gestalten die Junge Gemeinde und der Posaunenchor. Anschließend wird zum gemeinsamen Suppeessen ins Pfarrhaus eingeladen.

Ab 23. Oktober beginnen die Proben im Pfarrhaus für das Weihnachts-Musical.

Beginn: 15.30 bis 16.30

für alle Kinder der Klassen 1-6

Ich freue mich auf euch!

M. Kecke



Zum Radeburger Martinstag laden wir am Montag, 10. November um 17⁰⁰ Uhr herzlich in die Radeburger Kirche ein.



Auch in diesem Jahr ist dies eine Gemeinschaftsveranstaltung. Wir beginnen in der Kirche und folgen dann mit unseren Laternen dem Lampion - Umzug auf die Friedenshöhe.



Titelbild: „Kirche Radeburg Erntedankgottesdienst 2025“

Rückseite: „Friedhof Radeburg 2025“

Fotos: Albrecht Frenzel

Gottesdienste - Oktober

Wann / Wo / Uhrzeit		Gottesdienste	Kollekte
Sonntag	5.Oktober	16. So. nach Trinitatis	
Radeburg	9. ⁰⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Eigene Gemeinden
Sonntag	12.Oktober	17. So. nach Trinitatis	
Rödern	10. ³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Eigene Gemeinden
Sonntag	19.Oktober	18. So. nach Trinitatis	
Radeburg	9. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirchliche Männerarbeit
Rödern	10. ³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	
Sonntag	26.Oktober	19. So. nach Trinitatis	
Radeburg	10. ³⁰ Uhr	Familienkirche	KK Eigene Gemeinden
Freitag	31.Oktober	Reformationstag	
Radeburg	10. ³⁰ Uhr	Posaunen-Gottesdienst mit Junger Gemeinde	Gustav-Adolf-Werk

Monatsspruch Oktober

**JESUS CHRISTUS SPRICHT:
DAS REICH GOTTES IST MITTEN UNTER EUCH.**

[LUKAS 17,21]

Jesus sagt: Ihr müsst nicht warten oder auf äußere Zeichen schauen – Gott herrscht bereits, mitten unter euch.

Er selbst bringt dieses Reich in die Welt. Seine Worte, Taten und Gegenwart zeigen, wie das Reich Gottes aussieht: Heilung, Gerechtigkeit, Vergebung, Liebe.

KG

mit Kindergottesdienst

KK

mit Kirchenkaffee



Gottesdienste - November

Wann / Wo / Uhrzeit	Gottesdienste	Kollekte
Sonntag 2.November	20. So. nach Trinitatis	
Radeburg 10. ³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Eigene Gemeinden
Sonntag 9.November	Drittletzter So. im Kirchenjahr	
Rödern 10. ³⁰ Uhr	Gottesdienst Kirchweih mit Abendmahl	Ausbildungsstätten der Landeskirche
Sonntag 16.November	Vorletzter So. im Kirchenjahr	
Radeburg 10. ³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Eigene Gemeinden
Mittwoch 19.November	Buß- und Bettag	
Radeburg 9. ⁰⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Ökumene und Aus- landsarbeit der EKD
Sonntag 23.November	Letzter So. im Kirchenjahr - Ewigkeitssonntag	
Radeburg 9. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Eigene Gemeinden
Rödern 10. ³⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
Sonntag 30.November	1. Advent	
Radeburg 10. ³⁰ Uhr	Familienkirche	KK Arbeit mit Kindern

Monatsspruch November

**ICH WILL DAS VERLORENE WIEDER SUCHEN
UND DAS VERIRRT ZURÜCKBRINGEN
UND DAS VERWUNDETE VERBINDEN
UND DAS SCHWACHE STÄRKEN. [HESEKIEL 34,16]**

Dieser Vers stammt aus einem Abschnitt, in dem Gott durch den Propheten Hesekiel gegen die schlechten Hirten Israels spricht – also gegen die Führer des Volkes, die sich selbst bereichert und das Volk vernachlässigt haben.

Gott stellt sich hier als guter Hirte dar, der selbst eingreift, um sich um sein Volk zu kümmern: Gott kümmert sich um die, die den Weg verloren haben.

Menschen, die in die Irre gegangen sind, sollen zurückgeführt werden.

Die Verletzten sollen Heilung erfahren.

Gott gibt Kraft denen, die schwach sind.

Termine - Gemeinden

Rödern Seniorenkreis

Dienstag, 28. Oktober 2025 14.³⁰ Uhr
Dienstag, 11. November 2025 14.³⁰ Uhr

Kirchenmusik



Instrumentalkreis

Freitag 19.⁰⁰ Uhr Kirche Bärwalde

Kirchenchor

Mittwoch 19.⁰⁰ Uhr

Wir treffen uns nach Absprache im
Pfarrhaus Radeburg oder Bärnsdorf.
Auskunft gibt Kantor Veit Martin (siehe Seite 15).

Posaunenchor

Donnerstag 19.³⁰ Uhr Radeburg

Einladung zum Friedensgebet
dienstags, 17.30 Uhr im Pfarrhaus Radeburg

Bibelstunde

Mittwoch 19.³⁰ Uhr Pfarrhaus Radeburg

Radeburg Seniorenkreis

Dienstag, 21. Oktober 2025 14.³⁰ Uhr
Dienstag, 18. November 2025 14.³⁰ Uhr

Kinder-Kirchen-Nachmittag - Radeburg

Christenlehre 1. bis 3. Klasse

Donnerstag 15.⁰⁰ - 15.⁴⁵ Uhr

Teenie - Treff 4. bis 6. Klasse

Donnerstag 15.⁴⁵ - 16.³⁰ Uhr

Konfirmandenunterricht

Donnerstag 16.⁰⁰ Uhr - 7. Klasse

17.⁰⁰ Uhr - 8. Klasse

Junge Gemeinde

Donnerstag 18.⁰⁰ Uhr

Spatzenkinder - Bärnsdorf

Donnerstag 16.¹⁵

Kurrende - Bärnsdorf

Donnerstag 17.⁰⁰



Freiraum für Frauen

Donnerstag, 2. Oktober 2025 19.³⁰ Uhr

Donnerstag, 6. November 2025 19.³⁰ Uhr

Vierzig-Plus-Minus

Dienstag, 28. Oktober 2025 19.³⁰ Uhr

Dienstag, 25. November 2025 19.³⁰ Uhr

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken

Montag, 20. Oktober 2025 18.⁰⁰ Uhr

Montag, 17. November 2025 18.⁰⁰ Uhr

Montag, 15. Dezember 2025 18.⁰⁰ Uhr

Stammtisch

Montag, 20. Dezember 2025 19.¹⁹ Uhr

Es gibt die Möglichkeit zum Austausch über zentrale Glaubensfragen.

Wer daran Interesse hat, ist herzlich eingeladen.

Rückblick zu den 2. Musiktagen

im Kirchspiel Radeburg

Eine Nachlese zu den 2. Radeburger Musiktagen

Eröffnungskonzert

Das Eröffnungskonzert wurde vom Posaunenchor Radeburg mit Gästen anderer Posaunenchöre aus Thüringen und Sachsen, welche sich eigens für diesen Anlass zusammengefunden haben, gestaltet. Gespielt wurden Stücke aus den verschiedenen Epochen der Musikgeschichte, von Bach bis hin zur Moderne. Bei dieser sorgsam gewählten Mischung hatte jeder Gast die Chance sein ganz persönliches Lieblingsstück des Abends zu finden.

Kindermusical

Ludwig Müller, Gemeindepädagoge, schrieb gemeinsam mit den Kindern in Eigenregie ein Kindermusical. „Agentenjagd Mission Impossible“ feierte bereits im Vorfeld Premiere und wurde im Rahmen der Musiktage erneut aufgeführt. Mit Unterstützung von Kantor Veit Martin und weiteren Musikern wurde die Geschichte von Josua und der berühmten Einnahme der Stadt Jericho von den Kindern erzählt und gesungen. Mit einem wunderbaren Blick fürs Detail wurde das Stück gestaltet, Kulissen gebastelt und Kostüme ausgesucht. Symbolisch fiel die Stadtmauer Jerichos in den Altarraum der Radeburger Kirche. Liebe Kinder, lasst euch gesagt sein: Ihr wart grandios!

Bach-Kantaten

Die Vormittage des musikalischen Wochenendes waren Johann-Sebastian Bach und zwei seiner Kantaten gewidmet, welche jeweils in einen Gottesdienst in Bärnsdorf und Radeburg eingebettet wurden. Beide Werke sind in großen Teilen für Solostimmen geschrieben und werden lediglich durch einen Choral beendet.

Pastoralmesse von Anton Diabelli

Den abschließenden Höhepunkt des Wochenendes bildete die Aufführung der Pastoralmesse F-Dur op. 147 von Anton Diabelli. Mit dieser Messe schuf Diabelli ein musikalisches Gebet, ein klassisches Stück, welches nicht in Vergessenheit geraten sollte. Das Werk voll innerer Ruhe, Licht und festlicher Freude hüllte die Radeburger Kirche in einen ganz besonderen Klang. Das Publikum war eingeladen den sanften Harmonien und eingängigen Melodien zu lauschen und unseren Glauben einmal auf andere Weise zu spüren: durch Klang, Stille und Gemeinschaft.

Kirchenchor und Solisten

Der Kirchenchor, bestehend aus nahezu ausschließlich Laien probte ca. 5 Monate, um die Stücke gut in Gehör und Stimme zu bekommen. Kantor Veit Martin wusste seine SängerInnen immer wieder zu motivieren, bot Zusatzproben für die Einzelstimmen an, spielte die richtigen Töne aller Stimmen in Sprachnachrichten ein und sparte nicht an lobenden Worten, wenn ein weiteres Stück vollständig erlernt war. Mit viel Enthusiasmus und Freude wurde Anfang April zum Chorwochenende in Thüringen so manche Stunde geübt, gleichzeitig bescherten die Tage dort auch neue Bekannte und MitsängerInnen für dieses Projekt.

Die Solostimmen übernahmen in diesem Werk, ebenso wie in den beiden Bach-Kantaten, Maria König (1. Sopran), Julia Stötzel (2. Sopran), Katerina Kurzweil (Alt), Oliver Chubb (Tenor) und Thomas Stötzel (Bass).





Orchester und gemeinsames Konzert

Aus dem benachbarten Landkreis war das Gemeinschaftsorchester Großenhain e.V. zu Gast. Auch hier finden sich, unter der Leitung von Uwe Zimmermann, vorrangig LaienmusikerInnen zusammen.

Gemeinsam konnten Chor, Solisten und Orchester ein fantastisches Konzert gestalten. Veit Martin führte mit einem schwungvollen Dirigat, welches den Chor mitnahm und immer wieder Freude auf alle Beteiligten überspringen ließ, durch den Nachmittag. Das Orchester sorgte für den klangvollen Boden und trug damit die klaren Stimmen der hervorragenden Solisten sowie den beschwingten Chor durch ein Stück „voller Leben“. Die ZuhörerInnen lauschten einem perfekt gespieltem Flötensolo, leisen und kraftvollen Paukenschlägen, zarten und gewaltigen Stimmen sowie Worten, die uns tragen.

Besucher und Finanzierung

Im Laufe des Wochenendes haben insgesamt ca. 550 Gäste die 5 Veranstaltungen der 2. Radeburger Musiktage besucht. Finanziert wurde das Projekt ausschließlich mit Kollektgeldern, auf Eintrittsgelder wurde verzichtet.

Der Kirchenchor wünscht sich die Fortführung des Projektes im nächsten Jahr. Viele Besucher sind der Meinung, es wäre schön, wenn diese Form der Musik wieder für ein breiteres Publikum zugänglich gemacht werden könnte. Da die Finanzierung solch großer Projekte nicht einfacher wird, ist die Kirchengemeinde dankbar für jede Spende oder Unterstützung, um die musikalische Arbeit weiter zu fördern und auch in Zukunft solch besondere Gottesdienste und Konzerte zu ermöglichen.

Es wäre schön, wenn die Musiktage weiterhin stattfinden können! Angedacht sind sie schon.

Mit freundlichen Grüßen Renate Hertzschuch

Veit Martin, Kirchenmusiker im Kirchspiel Radeburg

<https://www.youtube.com/@Chor-AFr18X3>

Mitsingen im Kirchenchor? Es lohnt sich!!!

Senioren - Ausfahrt nach Freiberg - Rückblick

Wir besuchten in diesem Jahr den Dom in Freiberg. Der Freiburger Dom St. Marien entwickelte sich aus einer romanischen Basilika vom Ende des 12. Jahrhunderts, wurde 1480 zum Dom erhoben und nach einem Brand 1484 in seiner heutigen spätgotischen Form neu gegründet und 1501 geweiht. Er ist eine evangelisch-lutherische Kirche und bekannt für seine GOLDENE PFORTE, die beiden Silbermannorgeln sowie die Fürstengrablege der Wettiner und somit der ev.-Luth. Herrscher Sachsens.

Freiberg.



Offene Kirche

Offene Kirche: ab Ostern bis zum 31.10.2025

Kindermusical Gerempel im Tempel

**AM 10.10. UM
17 UHR IN DER
KIRCHE IN
GROSSENHAIN**

**VON ILONA
SCHMITZ-
JEROMIN
& KLAUS
MÜLLER**

**AM 26.10. UM
16 UHR IN DER
KIRCHE IN
RADEBURG**

**MIT
KINDERN AUS DEM
GROSSENHAINER
LAND & DEM
KIRCHSPIEL
RADEBURG**

**UNTER DER LEITUNG VON
STEFANIE HENDEL & VEIT MARTIN**

EINTRITT IST FREI - UM SPENDEN WIRD GEBETEN

Erntedank - Radeburg



HERZLICHEN DANK an alle fleißigen Helfer für das Schmücken der Kirchen zum Erntedankfest in Radeburg und Rödern.





Erntedank - Rödern





Einladungen zu Veranstaltungen:

Freiendekade

Donnerstag 13.11.2025 19 Uhr
Gemeindeabend zum Hören und
Mitdiskutieren mit
Horst Rasch (Innenminister a.D.)
KG-Saal Bärnsdorf (An der Promnitz 11)

Montag 17.11.2025 18 Uhr
Friedens-Andacht im Kreis
Friedensgebetsteam
KG-Saal Bärnsdorf (An der Promnitz 11)



**ADVENTS
BLÄSER
MUSIK**

29.11.2025 | 17:00 Uhr
Kirche Glaubitz


SÄCHSISCHE
POSAUNEN
MISSION e.V.
www.spm-ev.de

Posaunenchor der Altheorie Großhain
Leitung: Veit Martin
Eintritt frei!



Alterfreigabe: 12+ 01. Nov. 2025 | 19 Uhr

In der Kirche zu Niederebersbach

NOSFERATU

EINE SYMPHONIE DES GRAUENS AUS DER ORGEL

Ein Stummfilm von 1921

An der Orgel:
Veit Martin

Eintritt frei -
um eine Spende wird gebeten

30.11.2025 ca 15 Uhr Singen der
Kurrende auf dem Striezelmarkt in
Dresden

06.12.2025 Adventslieder-Sin-
gen in der Kirche Radeburg (An
diesem Wochenende ist Weih-
nachtsmarkt.) siehe nächstes
Heft.

14.12.2025 16 Uhr Adventsmu-
sik des Kirchspielchores, der
Kurrende und des Posaunencho-
res in der Kirche Radeburg.

Sternsingen 2025/26

Liebe Kinder aus Rödern und auch aus Radeburg, wir wollen Anfang Januar wieder mit euch in Rödern Sternsingen gehen, um Spenden für Projekte in ärmeren Ländern zu sammeln.

Wir treffen uns zu einem vorbereitenden Kindernachmittag am

Dienstag, 22.10.2025 16.⁰⁰ Uhr

im Pfarrhaus in Rödern.

Beim Singen, Spielen, Schmausen und dem neuen Film wollen wir uns auf die **Aktion 2026** vorbereiten.

Wir freuen uns auf euer Mitmachen! Gaby Rogge, Heike Hoyer, Sylvia Krause, Sabine Meinig und Kantor Veit Martin. Bitte meldet euch unter 0176 63042519.



Liebe Gemeinde, hiermit informieren wir Sie über unsere neuen **Kontoverbindungen**. Bitte ab sofort folgende Verbindungen benutzen:

Für Überweisung des **Kirchgeldes**

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchspiel Radeburg

Bankname: Bank für Kirche und Diakonie eG

IBAN: DE52 3506 0190 1644 3000 01

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: *Kirchgeldnummer / Kirchgeldzahler / Kirchengemeinde*

Für Überweisung **Friedhof**

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchspiel Radeburg

Bankname: Sparkasse Meißen

IBAN: DE45 8505 5000 3046 5006 79

BIC: SOLADES1MEI

Verwendungszweck: *Bescheid Nummer / Name Nutzungsberechtigter / Friedhof*

Für Überweisung von **Spenden**

Kontoinhaber: KB Dresden-Nord Kassenverwaltung

Bankname: Bank für Kirche und Diakonie eG

IBAN: DE59 3506 0190 1667 2090 44

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: *RT 1683 / Kirchengemeinde / Spendenzweck (bitte so genau wie möglich beschreiben)*

Bitte verwenden Sie ausschließlich die neuen Kontodaten und den genauen Verwendungszweck für alle zukünftigen Zahlungen. Alle bisherigen Konten der Kirchengemeinden im Kirchspiel Radeburg werden zum 30.12.2025 gelöscht.

Bestehende Daueraufträge, die auf die bisherigen Kontodaten laufen, bitte umgehend anpassen.

Kristina Zimmermann - leitende Verwaltungsangestellte Kirchspiel Radeburg

Freud und Leid

getauft wurden in der Radeburger Kirche:

am 25. Mai 2025 Laurentin Krause aus Radeburg
am 24. August 2025 Maddie Präkelt aus Radeburg



zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

am 16. August 2025
Günther und Bertha Dreier geb. Grottko



verstorben sind:

am 27. April 2025 Herr Siegfried Rendler
im Alter von 88 Jahren aus Radeburg
am 14. Mai 2025 Frau Irene Steinborn geb. Behrisch
im Alter von 90 Jahren aus Rödern
am 1. Juni 2025 Frau Gerda Ruhland geb. Seiler
im Alter von 96 Jahren aus Radeburg
am 4. Juni 2025 Frau Inge Gäbler geb. Thieme
im Alter von 88 Jahren aus Radeburg
am 12. Juni 2025 Frau Anne-Marie Throne geb. Guller
im Alter von 31 Jahren aus Rödern
am 21. Juni 2025 Frau Lisa Heß geb. Bachmann
im Alter von 85 Jahren aus Rödern
am 8. August 2025 Frau Christine Schlechte geb. Enger
im Alter von 99 Jahren aus Rödern
am 19. August 2025 Frau Ulrike Hahn geb.
im Alter von 101 Jahren aus Rödern



Ökumenische Telefonseelsorge Dresden: 0800 11 10 111 oder
0800 11 10 222

rund um die Uhr, auch am Wochenende und Feiertagen - an 365 Tagen im Jahr. Ihr Anruf ist gebührenfrei, selbst ohne Guthaben. ...

Pfarrer

Andreas Kecke andreas.kecke@evlks.de 035208 / 349617

Ev.- Luth. Pfarramt Radeburg

Kirchplatz 2 kg.radeburg@evlks.de 035208/2333
01471 Radeburg

Spendenkonto:

Bitte geänderte Konten-Verbindungen auf Seite 15 beachten!

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 14.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Mittwoch 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter

Pfarrer Maurer Pfarramtsleiter 035208 / 2832

Kantor Veit Martin veit.martin@evlks.de 0176 63042519

Telefonische Sprechzeit - Kantor Martin: Dienstag: 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Frau Kecke Gemeindepädagogin 035208 / 349617

Herr Müller Gemeindepädagoge 035265 / 647454

Frau Zimmermann leitende Verwaltungsangestellte 035208 / 349609

Frau Weitze Verwaltung Pfarramt Radeburg 035208 / 2333

Frau Kirschner Kirchspielsvorstand 035208 / 2143

Frau Guller Kirchgemeindevertretung 035208 / 4393

Herr Wolf Friedhofsverwalter 035208 / 91933

Frau Hillig Friedhofsmitarbeiterin

Herr Pfützner Hausmeister

Neue Friedhofs - Gebührenordnung:

siehe Schaukästen - Friedhöfe Radeburg und Rödern

Ev.- Luth. Pfarramt Rödern

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg kg.radeburg@evlks.de 035208/2333
Öffnungszeiten Kirchgeldkasse und Pfarramt siehe Radeburg

Herr Haußmann Kirchgemeindevertretung 035208 / 92053

Impressum

Herausgeber: Ev. - Luth. Kirchgemeinde Radeburg, Kirchplatz 2,
01471 Radeburg, Telefon: 035208 / 2333

Redaktion: Pfarrer Andreas Kecke, Albrecht Frenzel,

Satz: Albrecht Frenzel

Auflagenhöhe: 700 Stück

Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **1.11.2025**



Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer



<https://www.Kirchgemeinde-radeburg.de>